



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Empfehlenswerte Bücher

---

München: Um Wiedererlangung der Gesundheit.

Eggolsheim: Eine große Wohltäterin bittet um das Gebet.

Ein Heidenkind zu Ehren der hl. Mutter Anna mit der Bitte um das Gebet in einem Familienanliegen.

Karlsruhe: Eine Abonnetin des Ver-  
gismeinicht bittet um das Gebet zur hl.  
Dreifaltigkeit, zur Mutter Gottes, zum  
hl. Joseph, zum hl. Antonius, zum hl.  
Judas Thaddäus und zur heil. Theresia  
v. K. T. um Gesundheit und in noch zwei  
schweren Anliegen. Bei Erhörung ist die  
Gabe für ein Heidenkind versprochen.

## Es starben im Herrn:

Ballweiler: Nikolaus Bach, ein jahre-  
langer und sehr eifriger Beförderer.

Hohensfels: Fr. Walburga Eller, eine  
langjährige Abonnetin und Wohltäte-  
rin unserer Mission.

Cham: Hochw. Herr Geistlicher Rat J.  
Dießinger. Kerbersdorf: Joseph Köder.  
Dorfmerlingen: Fr. Anna Neher. Neu-  
ötting: Fr. Maria Seidl. Oedwaldhau-  
sen: Michael Schedl. Drosendorf: M.  
Nagengast. Stublang: Maria Dinkel.  
Oberotterbach: Anna Maria Scheib.

Herbolsheim: Kath. Doser. Nankendorf:  
Kath. Striegel. Schöntal: Kath. Fuchs.  
Schöntal: Anna Moosmann. Eggols-  
heim: Marg. Weber. Parschnitz: Joseph  
Falta. Waldstetten: Ignaz Merkert. Pa-  
penburg: Marg. Pöhel. Ottstott: Eugen  
Markert, Eugen Dreher. Greiselbach: J.  
Uhl. Biburg: Maria Uhmer. Pfaffen-  
weiler: Maria Clare. Motten: Marg.  
Linf. Targöbern: Michael Wild. Moos-  
kowitz: Franz May. Breslau: Frau H.  
Hübner.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und das ewige  
Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

## Empfehlenswerte Bücher

Aus fernen Landen. Die Todesfahrt des St.  
Jakob. Von Georg Alfred Lutterbeck. Geschicht-  
liche Erzählung aus dem 16. Jahrhundert. Mit  
8 Bildern. 84 Seiten. 1928. RM. 0.80; gebunden  
in Halbleinwand RM. 1.40. Herder, Freiburg  
im Breisgau.

Ein neues Bändchen „Aus fernen Landen“  
braucht kaum eine Empfehlung. Die „Todesfahrt  
des St. Jakob“ schließt sich den früheren eben-  
bürtig an. Die spannende, dramatische Hand-  
lung spielt in den Zeiten, da Portugal als  
katholische Großmacht seine stolze Flotten über  
die Meere sandte. Der Kampf geht um ein  
großes Gut, und der Hauptheld, ein Knabe, ist  
würdig seiner hohen Ahnen. Das Büchlein muß  
bei jedem echten Jungen zünden.

Sankt-Notburga-Büchlein. Ein Lebensbild und  
Gebetbüchlein zu Ehren der heiligen Dienstmagd  
Notburga. Von P. Franz Hattler S. J. Werte,  
neubearbeitete Auflage von G. Harrasser S. J.  
128 Seiten. Mit 5 Bildern. Preis kart. RM. 1.—.  
Mariantischer Verlag, Innsbruck.

Die hl. Notburga, die fromme Dienstmagd aus  
dem Tirolerland, erfreut sich einer Volkstümlich-  
keit wie wenige Heilige. Im ersten Teil (Seite  
1 bis 84) wird in anschaulicher Darstellung das  
Leben der hl. Notburga erzählt und im Anhang  
(Seite 87 bis 126) enthält es Gebete und Lieder.  
Auch die gewöhnlichen Gebete (Mehrandacht,  
Beicht- und Kommunionandacht, Litaneien) feh-  
len nicht. Fünf Bilder zieren das hübsch aus-  
gestattete Büchlein.

„Maria Schnee“. Von Reimischl, Erzählung.  
253 Seiten Halbl. RM. 2.50 — Verlagsanstalt  
Sprota, Innsbruck, Wien, München.

„Maria Schnee“ ist eine Wilderergeschichte aus  
dem Hochgebirge mit spannenden Szenen voll  
packender Wucht. Kämpfe zwischen Jägern und  
Wilderern, düstere Bilder vom verborgenen Trei-  
ben schuldgequälter Menschen, und dazwischen  
das ewig junge Wirken der Liebe im Menschen-  
herzen ziehen am geistigen Auge des Lesers  
vorüber. Und im Hintergrund leuchten die ge-  
waltigen Bergriesen stolz mit ihren schnee-  
bedeckten Häuptern und die Wipfel des Hoch-  
waldes rauschen ihr mächtiges Lied.

Hans im Sand. Erzählung aus der Zeit der  
Reformation, von P. Heinrich Waldisbühl,  
D. Cap. 62 Seiten. Preis RM. 0.20. Ranisius-  
werk, Freiburg, Schweiz.

Das Zeitbild, das sorgfältig in die Erzählung  
verwoben ist, bedeutet ein wertvolles Stück Kir-  
chengeschichte der schweizer Heimat.

Der Nordlandzug des Herrn mit den hundert  
Augen. Von Wilhelm Matthiesen. Eine neue  
Abentuerergeschichte. 160 Seiten. Freiburg im  
Breisgau 1928 Herder. Kartonierte RM. 2.30;  
in Leinwand RM. 3.20.

Gäbe es nur mehr so gute Abenteuerbücher  
für unsere Jungen!

Die Ragenburg. Matthiesen, Wilhelm. Eine  
Märchengeschichte. Mit Bildern von Johannes  
Ehler. 262 Seiten. Freiburg im Breisgau 1928,  
Herder. In Leinwand RM. 4.10.

In diesem Buche finden sich Kindertümlichkeit  
und Kunst in einer Form.

Das ganze Buch ist voll Handlung und Span-  
nung, wie es bei Matthiesen immer ist und wie  
es unsere Jungen und Mädel so gern haben.